Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Märzrot.

Scheu strecken dort an Nachbars Rain
Aus blauen Märzviönchen
Die ersten zarten Schneeglöcklein
Die grünbezackten Krönchen.

Sonst geizt der Maler Frühling noch
Mit seinen bunten Farben,
Weil oft im gähen Frühfrost doch
Die zartesten verdarben.

Nur Quittenröslein, rot wie Blut,
Seh' ich im Garten prangen,
Wie brennend heiße Fieberglut
Auf blasser Mädchen Wangen.

Aus den Erfahrungen eines Klavierlehrers.

Der Klavierlehrer am Pariser Konservatorium, M. Albert Lavignac, berichtet über seine Erlebnisse und Erfahrungen als Lehrer: „Mein Fräulein, dieses Adagio haben Sie gehudelt! Bitte noch einmal, aber ruhig und in gleichmäßigem Tempo!" Das Fräulein sieht den Lehrer mit dem Sterbeblicke des angeschossenen Rehs an, spielt und läßt die großen Tränentropfen über die Backen rinnen. Wehe dem Mitleidigen! Er provoziert einen Weinkrampf. Der Gewitzigte läßt die Kleine spielen und heulen. Eine andere, von der trotzigen Art, weinte nicht, aber karikirt das Adagio zu einem Trauermarsch, bis der Lehrer sie fortschickt.

Alle, ohne Ausnahme, die streng tugendhaften wie die eigentlichen gamines, versuchen es, den Mann im Lehramt für sich zu gewinnen und für ihre Stimmungen gefügig zu machen. Jede bringt zum Unterricht eine kleine Geschichte oder wenigstens eine Miene mit, die gefragt sein will: Warum so traurig? Warum so lustig? Warum so böse? Das sind die schlimmsten und schwierigsten Versuchungen. Ein richtiger Musiklehrer muß für Geschichte und Mienen gleichgültig scheinen, darf es aber nicht immer sein, wenn die Trauermiene bei einer ernsthaften Schülerin ernsthaft ist. Es gibt wirklich manchmal Katastrophen zu verhüten. War's aber doch Komödie, dann rettet nur ein derbes Kreuzmillionendonnerwetter das gefährdete Ansehen und führt die kleine Kokette in die Bahn des Respektes zurück. Vor allem kein Gespräch mit einer Schülerin unter vier Augen! Die anderen glauben dann, es gebe eine Begünstigung. Die Begünstigte spielt sich als das bevorzugte Genie auf, und die Mütter der anderen laufen Sturm, um ihre Töchter gegen die drohende Zurücksetzung zu verteidigen.

Aus einem Dialog zwischen einer solchen Mutter und dem Lehrer: „Mein Herr, meine Tochter ist ein Engel!" „Wer ist Ihre Tochter?" „Jene Luise Pomponnier, die Sie mit der Ausschließung bedroht haben!" — „Ihre Tochter hat einer Kollegin im Unterrichtszimmer eine Ohrfeige gegeben! Das können wir nicht dulden." — „Meine Tochter ist ein Engel, jene andere ist eine Intrigantin." — „Aber —". — „Meine Tochter ist ein Engel. Ich werde meinen Weg bis zum Minister zu finden wissen!"

Sträflicher Luxus.

Den teuersten Ball, der seit drei Jahren in New-York gegeben wurde, veranstaltete der Multimillionär James Hazen Hyde am Dienstag bei Cherry. Er bewirtete 500 Gäste, die in Kostümen aus der Zeit Ludwigs XV. und Ludwigs XVI. erschienen. Der Ballsaal stellte eine Szenerie in Versailles dar. Ein Tanz, den das Ballet der Métropolitan Opéra ausführte, eröffnete den Ball. Mme. Réjane und ihre Truppe traten in einem Lustspiel auf, das für diese Gelegenheit besonders geschrieben worden ist. Herren mit Bärten durften im Jagdkostüm erscheinen, denn in anderen Kostümen hätten sie, dem Brauche der Zeit folgend, mit glattrasierten Gesichtern kommen müssen. Der Ball kostete 120,000 Fr. — Ob bei solchen unsinnigen Festivitäten die Summe des Vergnügens den aufgewendeten Kosten entspricht?

Eine Frau als Schiffskapitän.

Eine Leichenschau in den Staaten Island führte zu einer merkwürdigen Entdeckung. Ein Kapitän Tweed, der lange Jahre als Kapitän den atlantischen Ozean durchkreuzt hatte, war in ein Seemannsheim aufgenommen worden. Kapitän Tweed schien schwermütig geworden zu sein, denn er verkehrte mit den anderen Insaßen des Heimes nicht und wurde schließlich ernstlich krank. Am Montag fand man seine Leiche mit durchschnittenem Halse. Es war nicht daran zu zweifeln, daß der Lebensmüde sich selbst entleibt hatte. Als der Arzt die für die Leichenschau vorgeschriebene Untersuchung vornahm, entdeckte er, daß Kapitän Tweed eine Frau war. Man hatte sich zwar häufig über die vollständige Bartlosigkeit des Kapitäns gewundert, aber niemals einen derartigen Verdacht geschöpft.

Stich — Stich — Stich.

In einer Zuschrift wurde dem „Basler Vorwärts" mitgeteilt, daß ein Basler Weißwarengeschäft, das stets Arbeiterinnen sucht, für die Herstellung eines Dutzend Herrenhemden in guter Ausführung (die Knopflöcher z. B. werden genau kontrolliert) sage und schreibe 6 Fr. bis Fr. 6.50 bezahlt. Das macht pro Hemd, welches eine Tagesarbeit bildet, 50 bis 55 Cts.! Davon geht dann noch Faden und Unterhalt der Nähmaschine 2c. ab, so daß der Arbeiterin noch etwa 40 Rp. Taglohn bleiben!

Abgerissene Gedanken.

„Ich hör' es hell durch's tiefe Thal:
Es springt ein Quell für alle Qual."

Kleiderstoffe modernst. Gewebe
und modernster Farben
liefern in schönsten Qualitäten und allen wünschbaren Preislagen Meter- und Robenweise franco ins Haus [3563
(Reichhaltige Musterkollektionen zu Diensten)
Gettinger & Co., Zürich.
auch Damenkleider jeder Art.

Verdauungsbeschwerden
Seit 25 Jahren haben sich bei den Aerzten und dem Publikum *in der Schweiz*, die auf der ganzen Erde bekannten und besonders bei den Frauen beliebten
Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen
als ein sicher wirkendes, angenehmes und absolut unschädliches, dabei billiges Hausmittel bei: **Verstopfung**, verbunden mit Uebelsein, Sodbrennen, Aufstossen, Appetitmangel, Mattigkeit in den Gliedern, Verstimmung, Blutandrang nach Kopf und Brust, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schwindelanfällen, Atemnot, Leber- und Gallenstörungen u. s. w. vorzüglich bewährt. Sie sind zur **Blutreinigung** unübertroffen. Jede Schachtel der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen trägt ein weisses Kreuz im roten Feld und sind dieselben in allen guten Apotheken à Fr. 1.25 erhältlich. Alleiniger Darsteller *Apoth. Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.*

GALACTINA Kinder-Milchmehl
besteht zur Hälfte aus bester Alpenmilch.
Unübertroffen. [3513
Man hüte sich vor Nachahmungen.

Beklagen Sie nicht, meine Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendbrunnens. Sie finden seine Wirkungen im eifrigen Gebrauch des **Crème Simon** wieder; letzterer beseitigt Falten, rötliche Stellen, Finnen, macht die Haut gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der **Crème** in Verbindung mit dem **Poudre de riz** und der **Seife Simon** verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen lilienweissen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenteilige Wirkung ausüben würden. (H 10716 X) [3371

Eine im Hotelwesen vertraute, energische Tochter gesetzten Alters findet eine schöne Vertrauensstelle bei gutem Gehalt. Offerten unter Chiffre J U 3624 befördert die Expedition. [3624

Eine junge Tochter, gelernte Damenschneiderin, auch im Ladenservice erfahren, sucht Stelle, wo sie sich aus Liebe zur Sache und aus gesundheitlichen Rücksichten auch im Haushalt bethätigen könnte. Die Suchende ist Waise und ist ihr daher der Anschluss an eine gediegene Familie Bedürfnis. Gefl. Offerten unter Chiffre F 3547 befördert die Expedition. [3547

Eine im Hotelwesen gründlich erfahrene Dame, mit den Bedürfnissen einer guten und besten Klientel vertraut, im Umgang mit den Angehörigen verschiedener Nationen gewandt, schneidige Leiterin, gegenwärtig im Ausland eine solche Stelle bekleidend, ist geneigt, die Direktion eines soliden und gut accreditierten Fremden-Etablissement in der Schweiz zu übernehmen, eventuell sich an einem solchen thätig und mit Kapital zu beteiligen. Es können nur seriöse Offerten berücksichtigt werden. Agenten ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Chiffre „Directrice" 3560 befördert die Exped. [3560

*Als **Friseurin** und **Kammerfrau** sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geneigt, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer Wohnung aus sich in die Hotel rufen zu lassen, wenn man ihr sagen könnte, dass sie auf diesem Weg Aussicht zu einer bescheidenen Existenz hätte. Zur Einrichtung und Eröffnung eines eigenen Frisiersalons fehlt der Anfragenden das Kapital. Gefl. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre R 3501.* [3501

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste
Kinder-Milch
Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depots: In Apotheken. [3493

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
CHOCOLATS FINS DE VILLARS
1984
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Bade-Becken
von Gummistoff
rund zum Zusammenlegen, bequem zu Hause und auf der Reise, in diversen Grössen.
Arm- und Fuss-Badewannen
Bade-Kopfstützen
um dem Kopf einen geeigneten Ruhepunkt zu geben und durch die ermöglichte bequeme Lage eine ganze Wasserausnutzung zu erzielen, in verstellbarer und nicht verstellbarer Ausführung. [3586
Sanitäts-Geschäfte Hausmann A.-G.
ST. GALLEN
Basel — Genf Zürich — Davos.

Gesucht:
in ein kleines Krankenhaus ein Mädchen, das Lust zur Krankenpflege hat. Offerten unter Chiffre 3575 befördert die Expedition. [3575

Gesucht:
in ein gutes Privathaus in der Umgebung von Winterthur eine Köchin gesetzten Alters, welche gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausgeschäfte verrichtet. Es wird mehr auf zuverlässigen Charakter, als auf Leistungen gesehen. Lohn 40—45 Fr. monatlich, event. mehr. Gute Zeugnisse sind unerlässlich. Offerten unter Chiffre 3589 befördert die Exped. [3589

Eine gut empfohlene Tochter, welche die Hausgeschäfte versteht und einfach bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle in eine gute, kleine Familie, wo Gelegenheit gegeben ist, auch die feinere Küche zu erlernen. Die Suchende kennt auch die Handarbeiten und hat gut erzogene Kinder lieb. Gefl. Offerten mit näheren Angaben nimmt die Redaktion unter Chiffre U 3581 entgegen. [3581

Für eine junge, deutsche Tochter, welche die französische Sprache erlernen und in der Hauswirtschaft, sowie in den guten Umgangsformen gewandt werden soll, wird in der französischen Schweiz passende Pension zu bescheidenem Preis gesucht, sei dies nun in einem guten Privathaus oder in einem Institut. Gefl. Anerbieten mit Angabe von Referenzen und Pensionspreis befördert die Expedition. [3576

Gesucht:
für ein Pensionat der französischen Schweiz ein kräftiges, treues Mädchen, das eine gute bürgerliche Küche zu besorgen versteht. Gute Behandlung. Lohn 30—40 Fr. per Monat. Offerten unter Chiffre M A 3599 befördert die Expedition. [3599

Briefkasten der Redaktion.

Gekränkte Mutter in B. Es ist nicht Jedem gegeben, sich in Verhältnisse hineinzudenken, die ihm vollständig fremd sind, das müssen Sie bedenken, wenn das Gefühl der erlittenen Kränkung Sie übermannen will. Sie müssen nur die Tatsache festhalten, daß der Wille zum helfen gut war, daß aber die mit der Mission des Helfens betraute Person das denkbar geringste Verständnis für Ihre Verhältnisse und für Ihre Lage haben konnte, was dann die total falsche Beurteilung zur Folge haben mußte. Diese, Ihrem Gefühl nach beleidigende und unwürdige Beurteilung durch völlig ungeeignete Personen trägt viel die Schuld, daß Arme mit oft krankhaft gesteigertem, weil oft verletztem Ehr- und Feingefühl, lieber zugrunde gehen, als daß sie die Vereinswohltätigkeit in Anspruch nehmen. — Sie leiden unter dem von Andern begangenen Fehler, jetzt dürfen Sie nicht selber einen solchen begehen und Andere auch leiden lassen.

D. Die begüterte Mutter ist auch in der Art im Vorteil, daß sie ihren Kindern fremden Umgang gestatten und unter genauer Beobachtung der Persönlichkeiten nach jeder Richtung, denselben für ihre Kinder auswählen kann. Die Mutter, die für die Existenz der Famile sorgen muß, kann sich das sonst so wohltätige Erziehungsmittel des Umgangs mit gleichaltrigen Gespielen nicht gestatten, wenn sie die Gemüts- und Charakterentwicklung ihrer Kinder nicht aus den Augen verlieren will. Sie behält deshalb die Kinder am besten unter der eigenen Aufsicht, gewöhnt sie an stramme Arbeit, an Genügsamkeit und an kostenlose häusliche Freuden, die den Sinn rein und das Herz jugendlich warm erhalten. Treten die Kinder dann später ins Leben, wo sie den Einflüssen der Welt ausgesetzt sind, so ist doch die Eigenart, der Charakter soweit erstarkt, daß sie nachdenkend und aus ihrem ethischen Gefühl heraus zweifelhaften Lockungen aus eigenem Willen und aus eigener Kraft heraus zu widerstehen vermögen. Die nicht begüterte Mutter muß eben unter zwei Uebeln das kleinere und harmlosere wählen.

Frau E. G. in A. Einen sehr belehrenden Aufsatz „Ueber die Kleidung der Kinder" bringt Heft Nr. 3, 2. Jahrgang der Schrift „Die neue Frauentracht". Sie werden überhaupt von dieser äußerst praktischen Tendenzschrift reiche Anregungen empfangen.

Frl. C. A. in S. Natürlich freut es uns zu hören, daß sich das angegebene Mittel so vorzüglich bewährt hat. Doch dürfen Sie durchaus nicht glauben, daß sich dieses nun in allen Fällen ununtersucht bewähre, sondern es muß alles der Individualität und den Verhältnissen angepaßt werden. — Es gibt Personen, die einzig durch die Art ihres Umgangs Wohlwollen und Segen verbreiten, wo immer sie hinkommen. Andere dagegen tun das Gegenteil und auch nur durch ihre Art sich zu geben. Die Einen bringen Sonnenschein und Friede, die Andern trübe Schatten, Unfriede und Sturm. Man fragt sich viel zu wenig selbst, zu welcher Kategorie wir gehören.

M. M. Ein gutes, nur im Notwendigsten retouchiertes Bild, ein von Hand geschriebener Brief und die Stimme sind drei Faktoren, aus denen ganz bestimmte Schlüsse auf das Wesen eines uns sonst unbekannten Menschen zu ziehen sind. Eines ergänzt das Andere, so daß das Urteil kaum einseitig werden kann. Freilich gehört ein reiches Vergleichungsmaterial dazu. Was uns nicht angenehm berührt in der Stimme, im Bild, in der Handschrift und im Stil, das taugt entschieden nicht für uns. Man kann sich ja erfahrungsgemäß an gar Vieles gewöhnen, aber es ist viel zu gewagt, die eheliche Verbindung einzugehen mit einer Person, an welcher dies und das uns fortgesetzt unsympathisch berührt. — Die Handschrift für sich allein ist nur insoweit maßgebend, als dem Graphologen eine Reihe von Schriftstücken ein und derselben Hand zur Vergleichung und Beurteilung vorliegen. Ein Stück allein bietet keine Gewähr.

Als blutbildendes, appetitanregendes Stärkungsmittel wird von schwachen und kränklichen Personen jeden Alters, „St. Urs-Wein" mit Erfolg genommen. Erhältlich in Apotheken à Fr. 3. 50 die Flasche oder direkt von der „St. Urs-Apotheke, Solothurn", franko gegen Nachnahme. [3443

Das Allerfeinste in Bienenhonig.

Der rasch bei Kennern so beliebt gewordene, zum Preis von Fr. 7. 20 die 8 Pfund-Büchse verkaufte, feine mailändische Bienenhonig ist völlig ausverkauft. Dagegen kann — soweit der Vorrat disponibel ist, noch ein Rest von der allerfeinsten Qualität **„Lupinella-Honig"**, welcher zum eigenen Bedarf zurückbehalten wurde, zum Preis von Fr. 7. 40 8 Pfund (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) gegen Nachnahme abgegeben werden. Wer diese Gelegenheit noch zu benützen wünscht, der sende seine Bestellkarte mit deutlicher Adresse zur Weiterbeförderung an die Expedition. [3408

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiss.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem **Husten** leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit **chronischen Bronchialkatarrhen**, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. **Asthmatiker**, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. **Scrophulöse Kinder** mit Drüsenschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

„Roche"

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche" versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE". [3526

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Wer nähme ein gesundes, kräftiges Knäblein von 5/4 Jahren an Kindesstatt an? [3595

PENSION
de
Mlle COSANDIER
St-Blaise (Neuchâtel).

Sorgfältigster Unterricht in französischer und englischer Sprache, Musik, Handarbeiten. Prächtige Lage. — Famlienleben. [3603

Referenzen.

LAUSANNE.
Töchter-Pensionat Madame Rufer
Avenue des Alpes.

Gründlicher Unterricht und Gelegenheit zum Besuch der höheren Töchterschulen. Prospektus und Referenzen. [3598

Pension de famille

pour demoiselles qui désirent apprendre **la langue italienne.** Très bon traitement. Références de premier ordre. S'adr. à **R. Maspoli,** Directrice de l'Ecole supérieure à **Mendrisio** (Tessin). [3605

Echte
Berner Leinwand
Tisch-, Bett-, Küchen-Leinen etc. [3545
Reiche Auswahl. — Billigste Preise.
Braut-Aussteuern.
Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen.
Leinenweberei
Müller & Co., Langenthal, Bern.

Der neue Jahrgang

der „Gartenlaube" beginnt mit dem durch spannende Handlung und lebenswahre Milieu-Schilderung ausgezeichneten Roman

„Die Hand der Fatme"
von
Rudolph Stratz.

Probenummern gratis durch alle Buchhandlungen und durch den Verlag Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

Abonnements durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten.

3506

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
Gegründet 1859. [3279

Schloss St. Prex am Genfersee.
Prakt. Töchterinstitut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch, Musik etc. Method. Gang in Hand- und Näharbeit. Zuschneiden. Anleitung zum bürg. Kochen. Haushaltung. Refer. Prosp. [3579

Die Broschüre:
„Das unreine Blut
und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr"
versendet **gratis E. R. Hofmann,** Institut für Naturheilkunde, **Bottmingermühle** bei Basel. 3460

Töchter-Pension.
Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414
Me. Jaquemet, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.

Wer
etwas zu verkaufen hat oder zu kaufen sucht,
eine Stelle zu vergeben hat oder eine Stelle sucht,
Geld auszuleihen hat oder Geld zu leihen sucht,
oder sonst irgend etwas in eine Zeitung einzurücken hat,
der inseriert
am erfolgreichsten und billigsten durch die [3557
Annoncen-Expedition
F. Ruegg
Rapperswil (Zürichsee).

Vorzüglich ist Knorrs Hafermehl

weil es, mit Kuhmilch gegeben, die bekömmlichste Kindernahrung gibt. Knorrs Hafermehl ist aus dem reinsten und besten Rohmaterial hergestellt. Man verlange beim Einkaufen ausdrücklich „Knorrs Hafermehl", welches in allen einschlägigen Geschäften erhältlich ist. [3390

LOSE

vom **Stadttheater in Zug,** zweite Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts., das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug.** Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. [3353

3468

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Dauernd

auf Jahre, wahrt nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)

dem Fussboden sein gutes Aussehen.

Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
U. Wagner zum Gerberberg.
Bern: Emil Rupf.
(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026

Frohe Botschaft

an alle, selbst für **chronische** und **unheilbar erklärte**

Lungenleidende

(Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, **skrophulose** und **rhachitische Kinder. Magere** erhalten **schöne** Körperfülle **(Büste),** auch **brieflich, überraschender Erfolg.** Man wende sich vertrauensvoll an **W. Rath,** Homöopath, **Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung,** beim Bahnhof Nr. 86 in Speicher bei St. Gallen. [3465

Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.

Arme werden **kostenlos** behandelt.
Bei Anfragen **Marken** beilegen.
Viele Dankschreiben.
Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.

Heirate nicht

ohne **Dr. Retau, Buch über die Ehe,** mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, **Beschränkung d. Kinderzahl,** Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefere **gratis** „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen" (preisgekröntes Werk). [3081

Lang-Garne sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8 und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den gröbsten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes 2faches Stopfgarn billigst abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma **Lang & Cie.** in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben (H 449 Lz) [3549

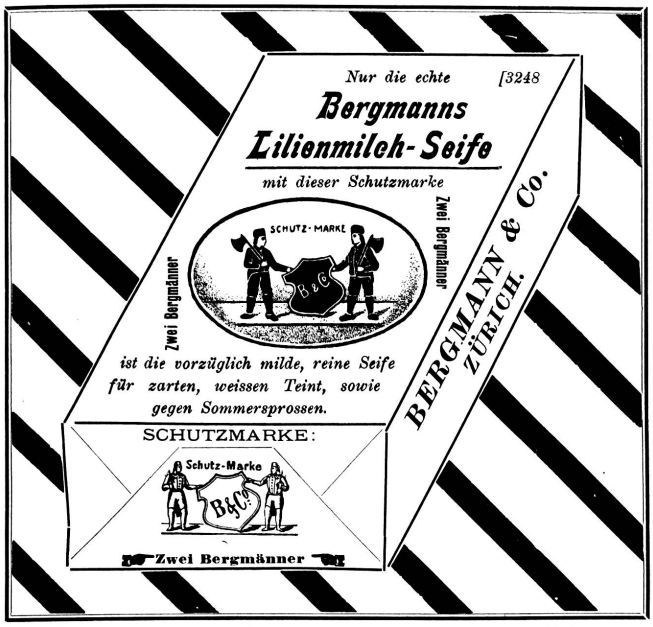
!Heilung aller Ohrenleiden!

selbst die veraltetsten Fälle von **Taubheit, Ohrensausen, Schwerhörigkeit, Ohrenfluss, Ohrenschmerz** etc. heilt **schnell** und **dauernd, brieflich ohne Berufsstörung** mit unschädlichen [3469

Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) **Dr. med. Emil Kahlert,** prakt. Arzt.

!Tausende von Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht!



Vorhänge u. Etamin-Stoffe

sowie **Spachtel-Rouleaux** und **Rouleaux-Stoffe**

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im **ersten** Zürcher Vorhang-Versandgeschäft von [3594

Moser & Cie, z. Trülle, Zürich I.

Verlangen Sie gefl. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preislage sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.

Dr WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

3381]

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.	Fr.	**1.40**
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	„	**1.40**
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems	„	**2.—**
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche	„	**1.50**
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion	„	**2.50**
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	„	**1.70**
Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc.	„	**1.75**

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von [3482

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme ✻ rasche Hebung der körperlichen Kräfte ✻ Stärkung des Gesamt-Nervensystems.

Warnung vor Fälschung! *Man verlange ausdrücklich* **Dr. Hommel's** *Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!*

Passugger Mineralwasser.

Silberne Medaille 1896 in Genf und 1900 in Paris. Vorzügliche Heilquellen.

Ulricus (an günstiger Mineralisation Vichy, Ems, Fachingen und Niederselters übertreffend) bei **Influenza, Katarrhen** der Atmungs- und Verdauungsorgane, **Husten, Verschleimungen** jeder Art; **Leber- und Nierenleiden, Gallensteinbeschwerden.**

Helene (ähnlich Wildungen) bei Krankheiten der Harnorgane, Gries- und Steinbildung. **Harntreibende Wirkung.**

Fortunatus (stark alkalisches Jodwasser) bei gewissen Kropfformen, Scrofulose, frühzeitiger Verkalkung der Adern und Glaskörpertrübungen.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Blutarmut und Bleichsucht.

Theophil bestes schweizerisches Tafelwasser, säuretilgend und verdauungbefördernd. [3550

Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467

Graphologisches Bureau Olten.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, **Zürich**, übermittelt frco. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den

Haarausfall

und **frühzeitiges Ergrauen**, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und **Heilung.** [3030

O. WALTER-OBRECHT'S

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich. [3317

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach,** Kt. Bern. [3320

Hôtel & Pension Guggithal bei Zug und Pension Blumenhof

Altbekanntes Haus. Geschützte Lage bei Frühlingskuren.

Centralheizung. — Bäder. — Telephon. — Elektrische Beleuchtung. — Eigene Stallung und Fuhrwerk. — Wagen auf Verlangen am Bahnhof. — Grosse Schattenanlagen. — Wald in der Nähe. — Spielplätze mitten in herrlichem Baumgarten gelegen. — Prospekte auf Verlangen gratis. [3555

Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5.— an (4 Mahlzeiten).

Gute Bedienung zusichernd empfehlen sich bestens die Eigentümer:

Jos. Bossard-Bucher. Hotel & Pension Guggithal. **Alois Bossard-Wietlisbach.** Pension Blumenhof.

Lose

Ziehung 27. März

für d. **Militärsaalbau Colombier** sind noch erhältlich à **1** Fr. per Nachn. durch **Frau Blatter,** Lose-Versand, **Altdorf.** Erste Treffer im Wert v. Fr. 200, 180, 150. Günstigster Ziehungsplan. Auf je 5 Lose ein Treffer. — Ferner empfehle **Zuger Theaterlose B,** à **1** Fr. Hauptpr.: Fr. 30,000, 15,000. Auf 10 Lose 1 Gratislos. Ziehungslisten je 20 Cts. [3604

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz: **Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [3367

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Institut Grünau b. Bern

Erziehungsheim für Knaben.

1867 gegründet durch A. Looser-Boesch 1867.

Sehr günstige Lage auf dem Land. Park, Gärten und weite Spielplätze. Unterricht in kleinen Klassen mit abgekürzter Unterrichtszeit. Vorbereitung zum Eintritte in technische Fachschulen und in Oberklassen von Gymnasien und Industrieschulen. Gründlicher Unterricht in den Sprach- und Handelsfächern. Sorgfältige, auf individuelle Charakterbildung gerichtete Erziehung. Besondere Berücksichtigung der körperlichen Pflege und Stärkung. Handfertigkeitsunterricht, Garten- und Schreinerarbeit. Spezielle Tageseinteilung für tägliche Bewegungsspiele im Freien oder Ausmärsche und Radfahrten. Beginn des neuen Schuljahres nach Ostern. Prospekte und Referenzen durch [3600

Dr. H. Looser.

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in Bottmingermühle-**Basel.** [3459

Bienenhonig

garantiert und controlliert **Fr. 1.80** das Kilo. (H 30411 L) [3533

C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.40

500 Doppelbogen **Postpapier** klein oder Oktav-Format, **Fr. 1. 50**
500 Doppelbogen Quart (Geschäfts-Format) „ **3.—**

100 Bogen schönes Einwickelpapier [2982] Fr. 2.—

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3.—

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

Spezialität

in [3272

kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [3480

Als unerlässlich

zur gründlichen Pflege der Haare ist unbedingt das **antiseptische Kopfwasser**

„Ich Habs"

zu betrachten. Per Flasche **3 Fr.** mit oder ohne Fett empfiehlt [3387

Parfumeur **H. Grzenkowski, Zürich,** Bleicherwegplatz 56.

Magen- und Darmleiden

Sodbrennen, Aufstossen, Aufsteigen eines Knäuels b. z. Halse, Abgang von Wurmgliedern, Appetitlosigkeit wechselnd mit Heisshunger, Schwindel, Kopfschmerz, Uebelkeiten etc. sind sichere Kennzeichen von **Wurmkrankheit!** Bandwurm mit Kopf, Spul- und Madenwürmer samt Brut werden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne Berufsstörung in ½–2 Stunden entfernt. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg. Angabe von Alter, Geschlecht, allgem. Kräftezustand, Körpergewicht mit deutl. Adresse an die **Kuranstalt Neuallschwil, Basel.** [3108